



BIBERBURG.ch

NATUR - KULTUR - GESELLIGKEIT

Biberburg ist fertig erstellt

CR. Nach über einem Jahr Bauzeit ist es endlich so weit. Am Samstag, 13. Juni 2009, stellt der Verein «Wald Hirschthal» die Biberburg der Öffentlichkeit vor. Der einzigartige Bau am Hirschthaler Suhreufer bietet ein einmaliges Ambiente für kulturelle und gesellschaftliche Anlässe aller Art.

Die Idee der Biberburg entstand im Jahr 2005 im Anschluss an die erfolgreiche Feier «400 Jahre Wald Hirschthal». Bei jenem Anlass gelang es, über 50 000 Besucher für die Natur und den Wald zu begeistern. Dieser Erfolg war Inspiration und Grundlage zugleich für ein neues Projekt, das Mensch und Natur verbindet. Im Gegensatz zum einmaligen Event vor vier Jahren wurde mit der Biberburg ein über Jahre hinaus bestehender kultureller und gesellschaftlicher Treffpunkt geschaffen.

Es geht los

Am Samstag, 13. Juni 2009, steht der Info-Tag auf dem Programm und somit die öffentliche Einweihung. Von 10 bis 18 Uhr haben die Besucher die Möglichkeit, sich an Info-Points und bei Führungen über das Projekt zu informieren. Der Verein «Wald Hirschthal» führt zudem eine Festwirtschaft.

Ökologische Bauweise mit Vorbildcharakter

Die Erbauer legten bei der Auswahl der Baumaterialien grossen Wert auf Ökologie und Wiederverwertbarkeit. Die Biberburg besteht hauptsächlich aus Holz, Stein und Glas. Auf Beton und Chemie wurde gänzlich verzichtet. Und die Biberburg hält durch verschiedene bauliche Massnahmen den Minergiestandard ein: Gebäudeausrichtung nach Süden, Dämmung der Gebäudehülle, stromsparende Komponenten, Speisung der WC-Anlage durch Regenwasser, und die Nutzung von Holzenergie und Abluftwärme sowie Sonnenlicht zur eigenen Energieversorgung. Die naturnahe Bauweise schärft das Bewusstsein, wie wichtig der nachhaltige Umgang mit natürlichen Ressourcen ist. Sämtliche Baumaterialien kommen in Hirschthal vor.

Neues Kulturzentrum

Der Verein «Wald Hirschthal» hat für die Biberburg ein eigenes Kulturprogramm ausgearbeitet. Dieses sieht vor, dass jeden Monat zwei kulturelle oder naturbezogene Anlässe stattfinden. Diese Events sind öffentlich. Das Kulturprogramm enthält nicht nur Veranstaltungen für Erwachsene sondern spricht auch Kinder und Jugendliche an. Diese Veranstaltungen finden jeweils am ersten Samstag und am dritten Mittwoch des Monats statt. Das Programm bis Ende 2009 ist auf www.biberburg.ch abrufbar.



Porträt Verein «Wald Hirschthal»

Der Verein «Wald Hirschthal» ist eine Nonprofit-Organisation. Die Statuten sehen vor, dass sämtliche Erträge Projekten im Bereich Umweltschutz und Kultur zukommen. 5% des Umsatzes aus dem Restaurationsbetrieb der Biberburg werden einem Regenwaldprojekt überwiesen. Für das erste Betriebsjahr hat der Verein die Unterstützung dem Bruno Manser Fonds zugesichert.

Der Verein «Wald Hirschthal» setzt sich mit der Biberburg das Ziel, Menschen zu Gunsten der Natur zusammenzubringen. Fernab der Hektik des Alltags. Weitere Infos zur Biberburg unter www.biberburg.ch

Restaurationsbetrieb für alle

Die «Biberburg» steht den Besucherinnen und den Besuchern jeden Donnerstag- und Freitagabend ab 17.00 Uhr als öffentlicher Restaurationsbetrieb offen. Mit jeder Konsumation unterstützen die Gäste ein Projekt zugunsten von Wald und Natur.

Ideal für Anlässe

Zudem besteht die Möglichkeit, die Biberburg mit ihren ca. 80 Sitzplätzen für verschiedenste gesellschaftliche Aktivitäten zu reservieren: Firmenanlässe, Workshops, Vorträge, Forumsdiskussionen, private Feiern, Ausstellungen und Versammlungen. Die natürliche Umgebung und der öffentlich zugängliche Restaurationsbetrieb der Biberburg bieten dafür ein einmaliges Ambiente fern ab vom hektischen Alltag.

Grossartige Zusammenarbeit und breite Unterstützung

Am Projekt Biberburg haben sich viele Firmen der Region in uneigennütziger Weise beteiligt. Die Firma Pfiffner AG, Hirschthal, stellte das Bauland (11 Aren Industrieland) kostenlos zur Verfügung.

Das Architekturbüro Fierz AG, Hirschthal, arbeitete erste Projektpläne ebenfalls unentgeltlich aus. Eine grosse Anzahl von Sponsoren aus Wirtschaft und Gesellschaft haben mit ihrer finanziellen Unterstützung in verdankenswerter Weise zur Fertigstellung der Biberburg beigetragen.

Viele Baufirmen aus der Region stellten kostenlos Material und Fachkräfte für den Bau zur Verfügung. Und die 10-köpfige Baugruppe hat alle zeitlich intensiven Arbeiten ehrenamtlich verrichtet. Als Dank für die grosszügige Unterstützung des Biberburg-Projekts hat der Verein beschlossen, dass 2009 vorerst nur Sponsoren die Biberburg reservieren können.

